

AUS DEM STADTRAT BURGBERNHEIM

Eine Kompromisslösung könnte es geben, was die von verschiedener Seite gewünschte Beleuchtung des Mini-Spielfeldes im Süden der Schule angeht. Rege frequentiert wird dieses, was grundsätzlich positiv beurteilt wurde. Bei den Anliegern freilich ruft die Resonanz zwiespältige Gefühle hervor. Um „auf das Umfeld Rücksicht zu nehmen“ bat Bürgermeister Matthias Schwarz daher um Verständnis dafür, die Spielfläche nicht unbegrenzt freigeben zu können. Geprüft werden soll nun die Möglichkeit, den Platz bis 19 Uhr zu beleuchten, anschließend würde eine Zeitschaltuhr dafür sorgen, dass auf dem Platz und damit auch für die Anlieger Ruhe einkehrt.



Beim Landratsamt bekannt ist der schlechte Zustand einiger Kreisstraßen in Burgbernheim, eine Reaktion aus Neustadt steht indes aus. Soweit der Informationsstand von Bürgermeister Schwarz, der darauf hofft, dass das eine oder andere Loch noch vor dem Winter gestopft wird. Konkret wurden in der Stadtrats-sitzung die Straße An der Steige nach der Bahnbrücke angesprochen, außerdem Teile der Äußeren und der Inneren Bahnhofstraße.



Voraussichtlich in dieser Woche soll mit der Gestaltung des Um-

felds der neuen Sporthalle begonnen werden. Der Stadtrat wurde über die Vergabe der Arbeiten für rund 276 000 Euro an die Firma Staudinger informiert. Die Beschallungsanlage wird auf einstimmigen Beschluss das Unternehmen Hornig GmbH aus Ansbach installieren, Kostenpunkt knapp 18 000 Euro. Ausgetauscht wurden zwischenzeitlich die Prallschutzwände, nachdem die zunächst eingebauten Platten farblich zu große Unterschiede aufwiesen.



Bei einer Gegenstimme erhob der Stadtrat keine Einwendungen gegen die in Ergersheim rund um das bestehende Gemeindezentrum geplante Änderung des Flächennutzungsplans. Dabei ging es um die geplante Vergrößerung des Frieda-Lang-Hauses für Kinder.



Mit dem Buch „Müller und Mühlen im Aischgrund und seinen Nebentälern“ von dem Neustädter Historiker Dr. Wolfgang Mück gratulierte Bürgermeister Schwarz seinem Stellvertreter Friedrich Döppert zum 60. Geburtstag. Just am Tag der Stadtrats-sitzung hatte das stellvertretende Stadtoberhaupt seinen Ehrentag, Döppert nutzte seinerseits die Gelegenheit, sich beim Gremium für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. (cs)